2. Mechiuche Zytig

Mechiuche Zytig Nr. 3 vom 9. Oktober 2026 (Schwerpunkt Alter)

5 Fragen an...



Udo Allgaier, Leiter Regionale Fachstelle Alter, Gemeinde Wohlen bei Bern. Von Beruf ist Udo Allgaier Sozialarbeiter und arbeitete nach seiner Ausbildung in Fribourg während fast 20 Jahren in der Quartierarbeit in Thun. 2017 wechselte er zur Opferhilfe nach Bern, um Betroffenen von Fürsorgerischen Zwangsmassnahmen beim Ausfüllen des Gesuchs für den Solidaritätsbeitrag zu unterstützen (er ist dort weiterhin zu 20% beschäftigt). In der Regionalen Fachstelle Alter war er erstmals von 2019–2020 tätig, dann als Stellvertreter 2024 und nun wieder fix seit 2025. Dazwischen war er Fachverantwortlicher Gemeinwesenarbeit und Hilfen zu Hause von Pro Senectute Schweiz in Zürich. Er ist glücklicher Vater von drei inzwischen erwachsenen Söhnen und wohnt seit 2025 im schönen Neuchâtel unterhalb des Bahnhofs. In seiner Freizeit geniesst er seine Ausflüge nach Zürich (!) und viele feine Espressi in der Altstadt oder am See.

Du bist nach einem Unterbruch wieder als Leiter der Fachstelle Alter tätig. Was fasziniert Dich an dieser Tätigkeit besonders?
Ich war zwischenzeitlich einige Jahre bei Pro Senectute Schweiz in Zürich tätig. Das war inhaltlich zwar sehr spannend. Doch fehlte mir sehr bald der Kontakt zu den Menschen. Als Leiter der Fachstelle Alter kann ich nun beides verbinden: Ich kann mich strategisch einbringen und im Rahmen von Befragungen oder mit der Erarbeitung von Altersleitbildern die Eckdaten der Alterspolitik in den Gemeinden mitgestalten. Gleichzeitig schätze ich die persönlichen Begegnungen mit den älteren Menschen mit ihren Anliegen, Wünschen und Sorgen – aber auch mit viel Lebenserfahrung.

Welche Ziele verfolgt die Fachstelle Alter?
Die Fachstelle fördert die Vernetzung und aktive Zusammenarbeit der verschiedenen Akteurinnen